WP-01-K2-566-2

Einfach dabei sein – fair und bezahlbar

BÜNDNIS 90 DIE GRÜNEN

Außerordentliche Bundesdelegiertenkonferenz
Berlin, 26. Januar 2025

Antragsteller*in: Janosch Dahmen (KV Ennepe-Ruhr)

Änderungsantrag zu WP-01-K2

Von Zeile 565 bis 568:
dass mehrere Personen sich die Pflege teilen können. Berufliche Freistellungen sollen besser und flexibler möglich sein. ~~Den Zugang zur Tagespflege~~So wie es heute bereits einen Anspruch auf einen Kita-Platz gibt, wollen wir ~~verbessern~~auch einen gesetzlichen Anspruch auf einen Tagespflegeplatz verankern. Das stärkt einerseits die Vereinbarkeit von Beruf und ~~Angebote ausbauen~~Pflege von Angehörigen und schafft andererseits attraktive Arbeitsbedingungen in der Langzeitpflege jenseits von Schichtarbeit. Pflegebedürftige sollen Pflege, therapeutische Leistungen oder Unterstützung bei der Haushaltsführung flexibler als bisher in

Begründung

Ein gesetzlicher Anspruch auf einen Tagespflegeplatz stärkt die Vereinbarkeit von Beruf und Pflege für pflegende Angehörige. Gleichzeitig schafft er attraktive Arbeitsbedingungen in der Langzeitpflege jenseits von Nacht- und Wochenendarbeit und fördert so die Fachkräfte(rück)gewinnung durch eine bessere Vereinbarkeit von Familie und Beruf. Beide Faktoren sind angesichts der stark steigenden Zahl pflegebedürftiger Menschen, nicht nur versorgunspoltisch entscheidend, sondern auch für die arbeitsmarktpolitische Frage der Höhe der Vollzeittätigkeitsquote.

weitere Antragsteller*innen

Kirsten Kappert-Gonther (KV Bremen-Nordost); Maria Klein-Schmeink (KV Münster); Linda Heitmann (KV Hamburg-Altona); Armin Grau (KV Rhein-Pfalz); Johannes Wagner (KV Coburg-Stadt); Saskia Lea Raquel Weishaupt (KV München); Kordula Schulz-Asche (KV Main-Taunus); Matthias Dorka (KV Main-Kinzig); Matthias Anlag (KV Südliche Weinstraße); Ingelore Fohr (KV Düsseldorf); Kerstin Selinski-Spohler (KV Bremen Links der Weser (LdW); Taylan Deniz Kuzu (KV Köln); Anja Beiers (KV Warendorf); Heike Marré (KV Düren); Philipp Mathmann (KV Münster); Thomas Götz (KV Berlin-Steglitz/Zehlendorf); Silke Gebel (KV Berlin-Mitte); Cedrik Schamberger (KV Berlin-Tempelhof/ Schöneberg); Rolf Syben (KV Berlin-Kreisfrei); sowie 32 weitere Antragsteller*innen, die online auf Antragsgrün eingesehen werden können.